

Das Kreuz mit dem Kreuz (erl) !!

Langsam wird es wärmer und der Frühling steht vor der Tür. Zeit, wieder öfters ins Freie zu gehen und die Sonne zu genießen. Doch was ist das? Auf einmal sprießen nicht nur Blumen aus dem Boden sondern auch Plakatstände. Schon wieder Wahlen? Da war doch was...

Alle 2 Jahre wieder finden die ÖH-Wahlen statt und so machen sich auch dieses Jahr wieder Fraktionen und Kandidaten daran, um Deine Stimme zu werben.

Nicht nur einen Stimmzettel sollst Du ausfüllen; nein, gleich mindestens vier. Die Studienrichtungs-, Fakultäts-, Universitäts- und Bundesvertretung sind zu wählen. Doch wozu das alles? Wer sind diese Leute, die da um Deine Stimme werben?

Nun, letztere Frage ist leicht zu beantworten. Es sind Studierende wie Du, die sich zur Wahl stellen. Auf den jeweiligen Vertretungsebenen wollen sie an unserem Studium und an unserer Universität mitarbeiten und die Position der Studierenden vertreten. Das heißt für diese Kandidaten vor allen, dass sie sich des Vertrauens, das die Studierenden in sie setzen, würdig erweisen müssen. Bleibt die Frage, wozu diese Wahlen. Einerseits ist es Deine Möglichkeit, aus dem vorhandenen Angebot Möglichkeiten auszuwählen, seien dies verschiedene Fraktionen bei Bundes-, Universitäts- und Fakultätsvertretung oder einzelne Kandidaten bei den Studienrichtungsververtretungen.

Andererseits, und dieser Teil ist viel wichtiger, ist Deine Stimme bei der Wahl ein Zeichen. Wenn Du wählen gehst, zeigst Du, dass Dir studentische Mitbestimmung wichtig ist. Studentische Mitbestimmung heißt, dass diejenigen, die am meisten von der Qualität des Studiums und der Struktur der Universität beeinflusst werden aktiv darauf einwirken können.

Bis jetzt war diese Mitbestimmung im Gesetz verankert. Mit dem Universitätsgesetz 2002 ändert sich vieles. Die Vertretung der Studierenden ist in vielen Ebenen überhaupt nicht mehr verankert und in den meisten an-

deren drastisch eingeschränkt. In den meisten Fällen (wie übrigens auch in vielen anderen Bereichen) bleibt das Gesetz jedoch auch in diesem Bereich vage und fordert die Satzungen der Universitäten auf, dies genauer zu definieren.

Die neu zu wählenden Mandatäre/-innen werden in eine ungewisse Zukunft geschickt, was ihre rechtliche Unterstützung betrifft. Trotzdem haben sie sich dazu bereiterklärt, es mit dieser Zukunft aufzunehmen.

Deine Stimme unterstützt sie. Sie zeigt, dass wir Studierende daran interessiert sind an der Gestaltung unserer Studien mitzuarbeiten und dass sie uns nicht egal sind. Denn nur durch die Bereitschaft zur Mitarbeit, können Verbesserungen an Studium und Universität erreicht werden.

Ich hoffe, Du verstehst, wie wichtig Deine Stimme ist.

Darum geh wählen!!

20. bis 22. Mai

P.S.: Eine Vorstellung der Kandidaten für die Fakultäts- und Studienrichtungsververtretungswahlen auf der naturwissenschaftlichen Fakultät findest Du im Inneren des Blattes

P.P.S.: Studierendenvertretungen sind keine geschlossenen Gesellschaften. Wenn Du (jetzt) Lust bekommen hast, mitzumachen, schau einfach einmal beim Treffen Deiner STRV / Basisgruppe vorbei. Die Zeiten und Orte der Treffen findest Du ebenfalls im Blattinneren.



Christian Safran
essayen@hu.tugraz.at